

Inhalt

Vorwort	5
Hinweise für den Referenten/Ausbilder	6
1 Allgemeines Grundlagenwissen für alle Beteiligten	11
1.1 Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter	12
1.1.1 Internationale Organisationen/Vorschriften	12
1.1.2 Zusammenhänge/Anwendung der Gefahrgutvorschriften	13
1.1.3 Beförderung über mehrere Verkehrsträger	14
1.1.4 Merke und Praxisfragen	15
1.2 Unterweisungsbestimmungen	16
1.2.1 Bestimmungen	16
1.2.2 Verantwortlichkeiten	18
1.2.3 Merke und Praxisfragen	20
1.3 Umgangsrecht – Beförderungsrecht	21
1.3.1 Zusätzliche umgangsrechtliche Regelungen/Vorschriften	21
1.3.2 Unterscheidung Umgangsrecht und Beförderungsrecht	23
1.3.3 Ausnahmeregelungen Gefahrgut	28
1.3.4 Beförderung oder Lagerung?	29
1.4 Beteiligte an der Beförderung	30
1.4.1 Beteiligte nach GGVSEB	30
1.4.2 Merke und Praxisfragen	34
1.5 Gefahrklassenübersicht	36
1.5.1 Einteilung	36
1.5.2 Merke und Praxisfragen	39
1.6 Gefahren für Mensch und Umwelt	40
1.6.1 Gefahreigenschaften – physikalische Grundlagen	40
1.6.2 Gefahren für den Menschen	46
1.6.3 Gefahren für die Umwelt	48
1.6.4 Vorsorge- und Notfallmaßnahmen	49
1.6.5 Merke und Praxisfragen	53
1.7 Klassifizieren von Stoffen und Gegenständen	55
1.7.1 Was bedeutet „Klassifizieren“?	55
1.7.2 UN-Nummer	56
1.7.3 Bedeutung der Verpackungsgruppen	58
1.7.4 Klassifizierungsbeispiele	59
1.7.5 Merke und Praxisfragen	62
1.8 Die einzelnen Gefahrklassen und ihre Beschreibung	63
1.8.1 Klasse 1	63
1.8.2 Klasse 2	64
1.8.3 Klasse 3	65
1.8.4 Klassen 4.1, 4.2 und 4.3	67
1.8.5 Klassen 5.1 und 5.2	70
1.8.6 Klassen 6.1 und 6.2	72

1.8.7	Klasse 7	74
1.8.8	Klasse 8	75
1.8.9	Klasse 9	77
1.8.10	Gefahrgüter im eigenen Unternehmen	79
1.8.11	Merke und Praxisfragen zu 1.7 und 1.8	80
1.9	Freistellungen nach 1.1.3 ADR/RID sowie für Reisende nach 7.7 RID	82
1.9.1	Übersicht der Freistellungen nach 1.1.3 ADR/RID	82
1.9.2	Freistellungen als freigestellte Menge (Excepted Quantity) nach 3.5 ADR/RID	83
1.9.2.1	Nach Kodierungen	83
1.9.2.2	Nach beförderter Menge	84
1.9.3	Freistellung als begrenzte Menge je Versandstück	84
1.9.4	Freistellung nach Beförderungsmenge je Beförderungseinheit (1000 Punkte-Regel)	86
1.9.5	Merke und Praxisfragen	90
1.10	Durchführung der Beförderung	91
1.10.1	Beförderungsarten	91
1.10.2	Arten von Gefahrgutumschließungen	92
1.10.3	Zusätzliche Umschließungen	93
1.10.4	Ausrüstung der Fahrzeuge	99
1.10.5	Grundsätze der Ladungssicherung	100
1.10.6	Sicherung nach 1.10 ADR/RID oder 1.4 IMDG-Code	101
1.10.7	Tunnelbeschränkungen	102
1.10.8	Merke und Praxisfragen	103
1.11	Kennzeichnung von Versandstücken	104
1.11.1	Gefahrzettel, Verwendung	104
1.11.2	Beispiele für die Kennzeichnung	107
1.11.3	Merke und Praxisfragen	111
1.12	Kennzeichnung von Beförderungseinheiten, Containern	112
1.12.1	Kennzeichnung von Containern/Fahrzeugen mit Versandstücken in begrenzten Mengen nach 3.4 ADR/RID	112
1.12.2	Kennzeichnung mit orangefarbenen Tafeln	113
1.12.3	Kennzeichnung mit Großzetteln (25 cm × 25 cm)	115
1.12.4	Besondere Kennzeichen	116
1.12.5	Beispiele für die Kennzeichnung	117
1.12.6	Mögliche Kennzeichnungsfälle bei der Beförderung einer zusammengesetzten Verpackung	124
1.12.7	Merke und Praxisfragen	125
1.13	Begleitpapiere	126
1.13.1	Überblick – Begleitpapiere Straße/Schiene	126
1.13.2	Beförderungspapier	127
1.13.3	Schriftliche Weisungen (ADR/RID)	129
1.13.4	ADR-Schulungsbescheinigung	129
1.13.5	Zulassungsbescheinigung für bestimmte Fahrzeuge	130
1.13.6	Fahrtwegbestimmung nach § 35 GGVSEB	133
1.13.7	Merke und Praxisfragen	134
1.14	Warum ist diese Schulung/Unterweisung notwendig?	136

2	Pflichten und Spezialwissen für einzelne Verantwortliche	139
2.1	Erläuterungen zum Absender und Auftraggeber des Absenders	140
2.1.1	Pflichten des Auftraggebers des Absenders (gem. § 17 der GGVSEB)	140
2.1.2	Pflichten des Absenders (gem. §§ 18 und 27 Abs. 2 bis 6 GGVSEB)	141
2.1.3	Inhalte und Angaben im Beförderungspapier	142
2.1.3.1	Grundsätzliche Angaben und Sonderangaben für alle Klassen	142
2.1.3.2	Eventuelle ergänzende Sonderangaben für alle Klassen	143
2.1.3.3	Ergänzende Sondervorschriften/Angaben für verschiedene Klassen	145
2.1.4	Merke und Praxisfragen	147
2.2	Pflichten des Verpackers (§§ 22, 27 GGVSEB)	148
2.2.1	Pflichten des Verpackers bei Verpackungen und Großverpackungen	148
2.2.2	Übersicht Versandstücke	149
2.2.3	Beispiele Verpackerpflichten	151
2.2.4	Bestimmungen für die Kennzeichnung von Versandstücken (ausgenommen Klasse 7)	151
2.2.5	Bauartzulassung für Gefahrgutverpackungen	153
2.2.6	Allgemeine Grundsätze für das Zusammenpacken	155
2.2.7	Zusammenladen – Zusammenpacken	156
2.2.8	Pflichten und Grundwissen für Verpacker und Eigentümer von Großpackmitteln	157
2.2.9	Merke und Praxisfragen	161
2.3	Pflichten des Verladers	163
2.3.1	Pflichten des Verladers bei der Verladung von Versandstücken in Fahrzeuge/Container	163
2.3.2	Pflichten des Verladers bei der Übergabe von Versandstücken an den Fahrzeugführer	165
2.3.3	Merke und Praxisfragen	167
2.4	Pflichten des Befüllers	168
2.4.1	Pflichten des Befüllers bei der Übergabe gefährlicher Güter in Tankfahrzeuge, Aufsetztanks, Batterie-Fahrzeuge und Tankcontainer	168
2.4.2	Pflichten des Befüllers von Tankcontainern (TC), MEGC und ortsbeweglichen Tanks (oT)	169
2.4.3	Typenschild für ortsbewegliche Tanks und UN-zertifizierte MEGC	170
2.4.4	Angaben auf dem Schild für Tankcontainer, Tankwechselaufbauten, MEGC, Batteriewagen/-Fahrzeuge, Kesselwagen, Tankfahrzeuge	172
2.4.5	Merke und Praxisfragen	175
2.5	Pflichten des Befüllers von Containern/Fahrzeugen zur Beförderung in loser Schüttung	176
2.5.1	Merke und Praxisfragen	179
2.6	Pflichten des Beförderers	180
2.6.1	Pflichten des Beförderers betreffend Ausrüstung	181
2.6.2	Tunnelkategorien und Tunnelbeschränkungscode (TBC)	182
2.6.3	Merke und Praxisfragen	184
2.7	Pflichten des Fahrzeugführers ohne Schulungsbescheinigung	185
2.7.1	Merke und Praxisfragen	188
2.8	Entlader	189
2.8.1	Begriffsbestimmung	189
2.8.2	Pflichten des Entladers	190
2.8.3	Merke und Praxisfragen	191

3	Abweichende bzw. ergänzende Vorschriften für den Seeverkehr	193
3.1	Beteiligte im Seeverkehr (GGVSee)	194
3.2	Wichtige Begriffsbestimmungen nach IMDG-Code (37. Amdt.)	195
3.3	Beschriftung, Markierung und Kennzeichnung von Versandstücken und Beförderungseinheiten	196
3.4	Kennzeichnungsvorschriften für CTU – Übersicht	197
3.5	Einstufung und Kennzeichnung von Meeresschadstoffen	198
3.6	Angaben im Beförderungsdokument (Abschnitt 5.4.1 IMDG-Code)	198
3.7	Muster Beförderungsdokument/Verantwortliche Erklärung	200
3.8	Container-/Fahrzeug-Packzertifikat	201
3.9	Checkliste für Güterbeförderungseinheiten	202
3.10	Memorandum of Understanding (MoU) für die Beförderung verpackter gefährlicher Güter auf der Ostsee	203
3.11	Trenn- und Stauvorschriften	205
3.12	Merke und Praxisfragen	206
4	Beförderung radioaktiver Stoffe	207
4.1	Strahlenschutz – allgemeine Grundlagen	208
4.2	Stoffliste radioaktive Stoffe	209
4.3	Versandstückarten, Gefahrzettel	211
4.4	Ablaufschema für die Einstufung „nicht unter ausschließlicher Verwendung“	212
4.5	Festlegen der Versandstückkategorie	213
4.6	Grenzwerte bei der Beförderung von Versandstücken, Umverpackungen in Fahrzeugen, Wagen oder Containern	213
4.7	Aktivitätsgrenzwerte je Fahrzeug, Wagen, Container	215
4.8	Kennzeichnung von Versandstücken	216
4.9	Kennzeichnung von Beförderungseinheiten, ausgenommen UN 2908 bis 2911	217
4.10	Angaben im Beförderungspapier, Absatz 5.4.1.2.5	217
4.11	Strahlenschutzprogramm und Trennung	218
4.12	Sonderregelung für die ADR-Schulungsbescheinigung	219
4.13	Sondervorschrift 290 ADR/RID/IMDG-Code	219
4.14	Managementsystem	220
4.15	Praxisfragen	221
Anhang 1	ADR Auszug Tabelle A	223
Anhang 2	RID Auszug Tabelle A	229
Anhang 3	IMDG-Code Auszug Gefahrgutliste	233